

Heuschnupfen und Schnupfen

Es leiden wieder Millionen Bundesbürger unter dem Heuschnupfen. Heuschnupfen mit ununterbrochenem Niesen nach dem Aufstehen benötigt zur Heilung **Natrium muriaticum D 200** 1 x wöchentlich.

Falls der Betroffene beim ersten Luftzug das Fenster aufreißt, so wäre **Nux vomica D 30** 1 x täglich abends zu geben.

Sollte jedoch der Niesende beim ersten Luftzug das Fenster verschließen, so fiel die Wahl auf **Silicea D 12** zweimal täglich 1 Gabe (= 1 Tablette = 5 Tropfen = 5 Globuli).

Gibt der Leidende an, dass Niesen nicht erleichtert, jedoch wärme ihm Erleichterung verschafft, so denken wir an **Arsenicum album D 12** zweimal täglich.

Ist die Nase verstopft wenn man im Zimmer ist, so wäre an **Luffa D 6** zu denken: 3 x täglich.

Hat der Betroffene ein Kloßgefühl im Hals mit trockenen Kratzen und klagt er über einen Räsperzwang haben wir mit **Sabadilla D 12** zweimal tägl. Ein gutes Heilmittel zur Hand.

Ist jedoch eine Prophylaxe angezeigt, so wählen wir bis zum Beginn des Heuschnupfens **Galphimia glauca D 4** 3 x täglich, da es gegen den allergischen Prozess arbeitet. Ebenso kann beim ersten Pollenflug Pollen 6.LM 1 x täglich abends genommen werden. Für Therapeuten empfehlen wir **Acicum formicicum D 200** 1 x monatlich von Januar bis April ihren Heuschnupfenpatienten unter die Haut zu spritzen. Oftmals mit großem Erfolg.

Der gewöhnliche Schupfen benötigt wenn er durch kalten trockenen Ostwind ausgelöst wird **Aconitum C 30** einmalig eine Gabe.

Ist die trockene Kälte der Auslöser und kratzt es im Hals so kommt **Nux vomica C 30** in Frage. Dabei fließt die Nase tagsüber und nachts ist sie verstopft. Gerade unsere alten Homöopathen empfohlen im Oktober das Immunsystem zu stärken indem man **Influenzinum D 200** 1 x monatlich nimmt. Am besten von Oktober bis April. Leidet jemand jährlich unter Rückfällen, so sollte **Tuberculinum bovinum D 200** 1 x monatlich eine Gabe an drei aufeinander folgenden Monaten geben werden.